

[Download ebook] Nichts Neues! Wirklich?

Nichts Neues! Wirklich?

Von F.U. Ricardo

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1558168 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-01Erscheinungsdatum: 2013-08-01File Name: B00EV30AIY | File size: 16.Mb

Von F.U. Ricardo : Nichts Neues! Wirklich? before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nichts Neues! Wirklich?:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nichts Neues! Wirklih?Von Helga ArmbrusterDas Buch lsst sich gut und schnell lesen. Obwohl es um Mord geht, ist jedoch keine Spannung vorhanden. Dafr sind aber lehrreiche Passagen zu finden. Fr Zwischendurch und zum Entspannen

empfehlenswert. Nichts Neues! Wirklich? 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gute leichte Literatur! Von u.M.s. Eine spannende und interessante Lektüre, ist leicht zu lesen, ideal für unterwegs oder im Urlaub... Als Geschenk immer zu empfehlen!

Kurzbeschreibung Es gibt Tragdienen bei Völkern und Einzelnen. Gewiss, das ist nichts Neues, aber für die Betroffenen immer wieder prgenden Schicksal, an dem man Anteil nehmen und aus dem man vielleicht lernen könnte. Aber wie oft heisst es dann lakonisch: Nichts Neues! Wirklich nicht? Man lehrt Geschichte, man lernt Geschichte. Aber lernen die Menschen wirklich aus der Geschichte? Manchmal könnte man wirklich meinen: Nein! Kurzbeschreibung Es gibt Tragdienen bei Völkern und Einzelnen. Gewiss, das ist nichts Neues, aber für die Betroffenen immer wieder prgendes Schicksal, an dem man Anteil nehmen und aus dem man vielleicht lernen könnte. Aber wie oft heisst es dann lakonisch: Nichts Neues! Wirklich nicht? Man lehrt Geschichte, man lernt Geschichte. Aber lernen die Menschen wirklich aus der Geschichte? Manchmal könnte man wirklich meinen: Nein! über den Autor und weitere Mitwirkende F.U. Ricardo (Pseudonym) ist Schweizer und lebt in der Region Zürich. Seine berufliche Tätigkeit brachte ihn in alle Welt. Die Muse seines Ruhestands nutzt er dazu, dem lange zurückgestellten Hobby des Schreibens zu frnen.